



Chormitglieder des HCG knacken den Europarekord

Das Warten für die Sänger des Hans-Carossa-Gymnasiums (HCG) hatte ein Ende. Nach mehreren Workshops mit dem aus Nigeria stammenden Gospelsänger Mano Ezoh, in die die Schüler viel Freizeit investierten, um die Chorsätze und die Choreographie einzustudieren, machten sich knapp 80 von ihnen mit dem Bus auf den Weg zur Münchner Olympiahalle. Dort angekommen, wurde den Schülern und ihrem Musiklehrer Michael Laumann zum ersten Mal die Dimension des Rekordversuchs – „Eu-

ropas größter Gospelchor“ zu werden – bewusst: Hunderte Frauen- und Männerstimmen mussten mit Bühnenausweisen versorgt, nach Stimmgruppen geordnet und auf der riesigen Bühne platziert werden. Schon die Einleitungstakte der etwa zehnköpfigen Band rechtfertigten diesen Aufwand. Somit konnte am Nachmittag noch vor dem Konzert im Rahmen einer Filmaufnahme die offizielle Zählung vorgenommen werden: 1820 Stimmen aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz bedeuteten den

Rekord „Europas größter Gospelchor“. Dieser Erfolg ließ das anschließende perfekt inszenierte, knapp zweistündige Showprogramm mit Hits wie „It's my life“, „Relight my fire“ und „Oh happy day“ wie im Fluge vergehen. Die ausgelassene Stimmung endete jedoch nicht mit dem letzten Schlussakkord von „Heal the world“. Auf der Heimfahrt war den jungen Sängern des Unterstufenchors die Freude, ein Teil dieses großen Ereignisses gewesen zu sein, bis zur Ankunft am HCG von den Augen abzulesen.